

An die Eltern der Schüler*innen des 09. Jahrgangs

Hannover, im Februar 2021

Sehr geehrte Eltern,

im 11. Jahrgang findet das Betriebspraktikum auf der Grundlage der Leitlinien für die Studien- und Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen statt. An unserer Schule legen wir das Praktikum für die Schüler*innen des 11. Jahrgangs (Schuljahr 2022/23) erstmalig in den Zeitraum **vom 19.09. - 30.09.22**. Wir freuen uns darauf, dass die Schüler*innen wichtige Erfahrungen im konkreten Berufsalltag sammeln werden. Mit diesem Anschreiben informieren wir Sie darüber, welche Aufgaben auf Ihr Kind zukommen und wie die Leistung bewertet wird.

Zum Betriebspraktikum:

Die Schüler*innen werden sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen und machen somit erste Erfahrungen mit einer Bewerbungssituation. Als direkte Vorbereitung hierauf wird im Verlauf des 10. Jahrgangs ein zweistündiges Bewerbungstraining durchgeführt. Dieses wird ergänzt durch einen Einstellungstest, um die Schüler*innen mit einer Situation vertraut zu machen, der sie in Zukunft sicherlich begegnen werden.

Das Betriebspraktikum dient nicht in erster Linie der Berufsfindung, sondern soll den Schüler*innen erste Erfahrungen mit dem Arbeitsalltag vermitteln. Dieser Aspekt ist auch insofern von Bedeutung, als Praktikumsstellen eher in Ausbildungsberufen als in akademischen Berufen zur Verfügung gestellt werden; in letzteren beschränkt sich die 'Arbeit' der Praktikant*innen häufig auf das Zuschauen.

Aufgrund des neuen Praktikumszeitraums, welcher nun kurz nach den Sommerferien gesetzt ist, haben die Schüler*innen vorab mehr Zeit, sich individuell auf das Praktikum vorzubereiten, mehr freie Praktikumsplätze im Gesundheitswesen zu finden oder auf (teilweise spontane) Absagen besser reagieren zu können. Nichtsdestotrotz empfehlen wir, sich frühzeitig um eine Praktikumsstelle zu bewerben. Alle Praktikumsplätze seien bitte geographisch auf die Region Hannover begrenzt.

Während des Praktikums werden die Schüler*innen von den in der Klasse unterrichtenden Kolleg*innen betreut, die Vor- und Nachbereitung erfolgt durch die Politiklehrkräfte. Einen klassischen Praktikumsbericht wird es nicht mehr geben, stattdessen nutzen die Schüler*innen ihre Kenntnisse zum Thema „Wandel der Arbeitswelt“ zur Untersuchung einzelner Aspekte, die für „ihren“ Praktikumsbetrieb relevant sind, um eine so genannte (schriftliche) Klausurersatzleistung zu erbringen. Die Note für diese Leistung geht als schriftliche Note in das 1. Halbjahr des Faches Politik-Wirtschaft ein.

Zum Schluss noch eine Bitte: Da die Schüler*innen den Arbeitsalltag möglichst realistisch erleben sollen, legen wir Wert darauf, dass Ihr Kind das Praktikum nicht in dem Betrieb bzw. bei größeren Betrieben in der Abteilung durchführt, in dem/der Sie selbst beschäftigt sind. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie in der Lage wären, eventuell für andere Schüler*innen einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, auf den wir zurückgreifen könnten, falls es in Einzelfällen Schwierigkeiten mit der Selbstvermittlung gibt. Sollten Sie diese Möglichkeit haben, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an die Politiklehrkraft Ihres Kindes.


Mit freundlichen Grüßen



P. Kindermann
- Schulleiter -



F. Nauwald
- Organisation „Studien- und Berufsorientierung“ -



M. Thomschke